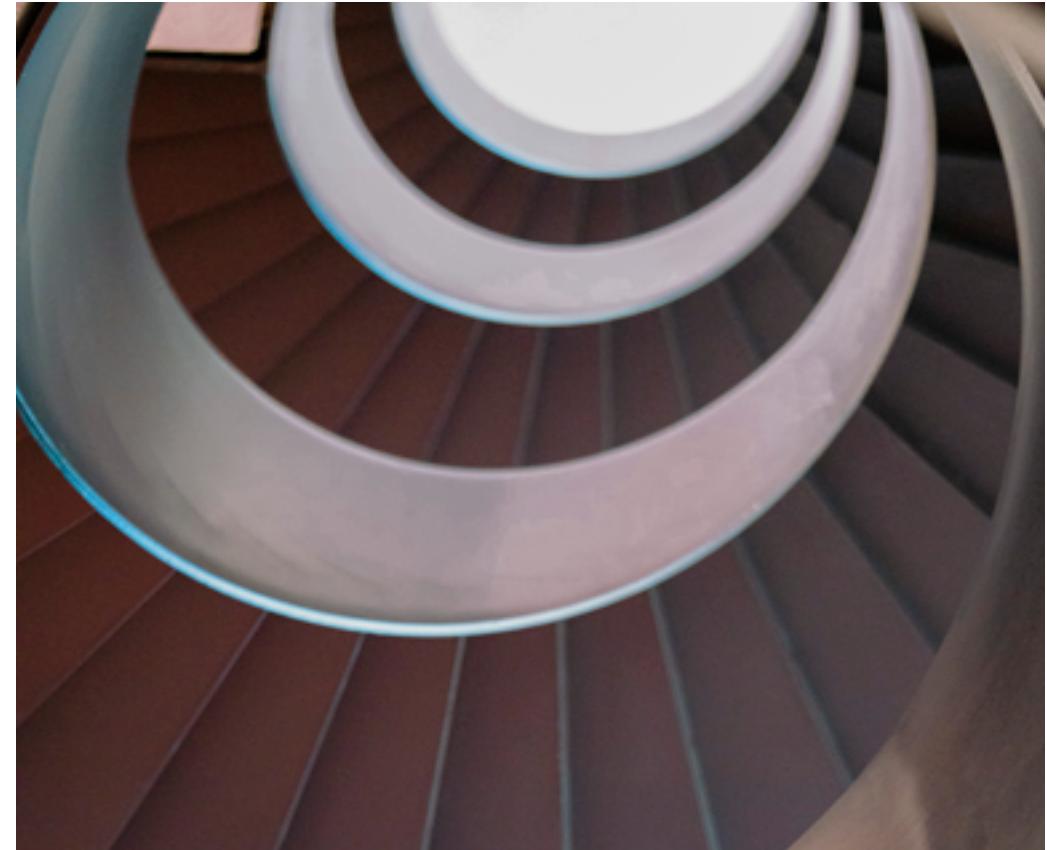




- **28. August 2026:** Prof. H.-W. Wahl (Uni Heidelberg); State of the Art – Alterstheorien und Altersbilder
- **4. September 2026:** Prof. F. Höpflinger (UZH); Soziodemographische Entwicklung des Alters –Auswirkungen auf individuelle Lebensläufe von Frauen und Männern
- **11. September 2026:** Dr. med.S. Kessler (GfA Zürich); Somatisch verursachte Erkrankungen – Fokus Demenz
- **18. September 2026:** Prof. R. Kunz und Dr. M. Mettner; Lebensqualität in der letzten Lebensphase – Palliative Begleitung, Pflege und Medizin
- **25. September 2026:** Dr. med. U. Erlinger und Dipl. Psych. J. Stahl (ZHAW); Psychische Erkrankungen – Fokus Depression und Angststörungen
- **2. Oktober 2026:** Dr. Andrea B. Horn (UZH), T. Vollmer, E. Lüthi und Dr. C. Moor; Prävention und Gesundheitsförderung im Alter – von der Gesundheitswissenschaft zur Alterspolitik der Schweiz

## Herbstpause

- **23. Oktober 2026:** Dr. A. Seifert (FHNW); Digitalisierung im Alter / Wissensbeschaffung
- **30. Oktober 2026:** Prof. M. Martin (Direktor, UZH); Wissenschaftliches Schreiben in der Gerontologie – alterswissenschaftliche Fachtexte verfassen und bewerten
- **6. November 2026:** Prof. T. Widmer (UZH) und Dr. S. Tönsmann (HSG); Evaluation und Partizipation – Chancen und Grenzen der Anwendungspraxis
- **13. November 2026:** Prof. B. Boothe (UZH) und Dr. C. Röcke (HLC, UZH); Altersbilder – (neu) über das Alter denken und reden
- **20. November 2026:** B. Lukesch mit Gast Ludwig Hasler; Sich öffentlich Gehör verschaffen – mediale Umsetzung gerontologischer Themen
- **27. November 2026:** Dr. C. Zweifel; Gemeinsam aktiv werden zum Thema Altern – Über Netzwerke reden und sie gestalten
- **9. Dezember 2026:** Projektpräsentation und Abschluss



# Gerontologie heute

Zertifikatsstudiengang CAS 2026  
Philosophische Fakultät der Universität  
Zürich  
Zentrum für Gerontologie

# Programmübersicht

<b>Thema</b>	Die steigende Lebenserwartung der Menschen und die damit verbundene Zunahme Betagter und Hochbetagter wirft in unserer Gesellschaft zahlreiche wissenschaftliche, gesundheitspolitische und berufspraktische Fragen auf, die in diesem Programm beleuchtet werden. Diese Fragen betreffen den adäquaten und menschenwürdigen Umgang zwischen den Generationen, die zukünftigen Anforderungen an eine auf Leistung und Jugendlichkeit ausgerichtete Gesellschaft, das Erkennen besonderer Gesundheitsrisiken und die frühzeitige Behandlung altertypischer Erkrankungen. Auch die Anerkennung besonderer Lebensleistungen und Fähigkeiten und die Verbesserung der Lebensqualität durch frühzeitige und altersgerechte Prävention und Gesundheitsförderung werden thematisiert.	<b>Trägerschaft</b>	Philosophische Fakultät, vertreten durch Prof. Dr. Mike Martin
<b>Kursziel</b>	Das multidisziplinär konzipierte Programm vermittelt das neueste gerontologische Grundlagenwissen und erweitert die Methoden- und Vermittlungskompetenzen der Teilnehmenden. Die Verbindung von Wissenschaft und Praxis und der konkrete Einbezug der einzelnen Tätigkeitsfelder erleichtern den Transfer ins gerontologische Praxisfeld und motivieren zur Umsetzung neuer Impulse, Ideen und Lösungsansätze. Diesen Transfer in die Praxis manifestiert sich in der Projektarbeit zum Abschluss des CAS (eine Auswahl findet sich unter: <a href="http://www.zfg.uzh.ch/de/weiterbildung/cas-geronto/projektarbeiten">www.zfg.uzh.ch/de/weiterbildung/cas-geronto/projektarbeiten</a> )	<b>Abschluss</b>	Certificate of Advanced Studies UZH in Gerontologie (15 ECTS Credits)
<b>Zielpublikum</b>	Das Zertifikatsprogramm wendet sich an Fachpersonen aus dem Bildungswesen, dem Sozial- und Gesundheitsbereich und der öffentlichen Verwaltung wie Lehrende, Bildungsverantwortliche, Führungskräfte und politische Entscheidungsträger. Es befähigt die Teilnehmenden, sich auf der Basis ihrer akademischen oder vergleichbaren Erstausbildung auf gerontologische Fragestellungen und die Besonderheiten in deren Vermittlung und Weitergabe zu spezialisieren.	<b>Daten</b>	Der Studiengang beinhaltet dreizehn Veranstaltungstage und einen anschliessenden Leistungsnachweis in Form einer Projektarbeit, in der alternswissenschaftliche Themen des CAS für ein Projekt im eigenen Wirkungsfeld übertragen werden. Start jeweils Ende August/Anfang September mit 6 Freitagen vor und 6 Freitagen nach der Herbstpause (KW 41–42) und einer Abschlussveranstaltung am Mittwoch in KW 50. Die Termine für den kommenden Durchgang und ihre Themen sehen Sie umseitig. Kurszeiten sind von 9:00 bis 12:30 Uhr und von 13:30 bis 17:00 Uhr
<b>Zulassungs-kriterien</b>	Hochschulabschluss oder äquivalente Ausbildung. Berufserfahrung im gerontologischen Bereich ist von Vorteil. Über die definitive Zulassung entscheiden Programmleitung und Trägerschaft.	<b>Kosten</b>	CHF 7'200.– inklusive Kursmaterialien
<b>Dozentinnen und Dozenten</b>	Die Lehrkräfte sind ausgewiesene Fachexpertinnen und -experten aus der Gerontologie, dem Bildungs-, Gesundheits- und Medienwesen und kommen überwiegend aus dem universitären Bereich (vgl. Programm umseitig). Interviews mit einer Auswahl der Dozierenden auf unserer Webpage ( <a href="http://www.zfg.uzh.ch/de/weiterbildung/cas-geronto/Interviews-Doz">www.zfg.uzh.ch/de/weiterbildung/cas-geronto/Interviews-Doz</a> ).	<b>Veranstaltungsort</b>	Universität Zürich, Zentrum für Weiterbildung, Schaffhauserstrasse 228, 8057 Zürich ( <a href="http://www.zwb.uzh.ch">www.zwb.uzh.ch</a> )
		<b>Anmeldung</b>	Jeweils bis 31. Mai über dieses Anmeldeformular: <a href="http://www.zfg.uzh.ch/de/weiterbild/anmeldung">www.zfg.uzh.ch/de/weiterbild/anmeldung</a>
		<b>Programmleitung und Auskunft</b>	Dr. Andrea Horn Universität Zürich Zentrum für Gerontologie Stampfenbachstrasse 73, 8006 Zürich E-Mail: gerontologieheute@zfg.uzh.ch
		<b>Websites</b>	Das detaillierte Programm finden Sie auf folgenden Websites: – Zentrum für Gerontologie <a href="http://www.zfg.uzh.ch">www.zfg.uzh.ch</a> (siehe Weiterbildung) – Folgen Sie uns auch auf <a href="#">LinkedIn</a>

